



Der portugiesische Jakobsweg

Wandern in zwei Ländern - mit einem Ziel

Die portugiesische Route führt Sie durch reizvolle Dörfer, Schatten spendende Wälder und vorbei an Meeresbuchten. Sie erleben eine vom Tourismus weitestgehend unberührte Region. Der so genannte Camino Portugués führt von Lissabon über Coimbra und Porto und über die Grenzstadt Tui bis nach Santiago de Compostela. Wegen der verhältnismäßig geringen Steigungen gilt diese Jakobsweg-Variante als die einfachste und bietet sich für „Pilger-Neulinge“ geradezu an. Der Camino Portugués wartet mit den wichtigsten Zeugnissen vom Wirken des Jakobus auf! An vielen Stellen ist die Pflasterung der historischen Römerstraße Via Romana XIX noch sichtbar.

Reiseverlauf

Mithilfe unseres Infopaketes inklusive hilfreicher Wanderführer sowie detaillierter Stadtpläne können Sie Ihr Tempo während der Tagesetappen selbst bestimmen. Wir kümmern uns um die jeweiligen Übernachtungen mit Frühstück und, wenn Sie es möchten, auch um den Gepäcktransport. Sie entscheiden, ob Sie nur einen Block oder mehrere Blöcke hintereinander auf dem portugiesischen Jakobsweg gehen wollen. Wenn Sie einen Verlängerungsblock buchen, haben Sie am Zielpunkt eines Blockes automatisch einen wanderfreien Tag, den man zur Pause und Regeneration nutzen sollte. Sie haben auch die Möglichkeit, im Verlauf eines Blockes Zusatzübernachtungen zu buchen, um so einen wanderfreien Tag (mit Bademöglichkeit) einzulegen.

Block 1: Lissabon – Coimbra (12 Tage / 11 Nächte)

1. Tag: Individuelle Anreise nach Lissabon, 2. Tag: Morgens Transfer (ca. 15 km) und Wanderung Sacavém – Vila Franca de Xira (ca. 24 km / ca. 65 Tageshöhenmeter im Aufstieg), 3. Tag: Vila Franca de Xira – Azambuja (20 / 35), 4. Tag: Morgens Transfer (ca. 10 km) und Wanderung Reguengo – Santarem (23 / 125), 5. Tag: Santarem – Golega (30 / 60 / auf Wunsch um 9 Uhr kostenloser Transfer für ca. 10 km

- bei der Buchung anzumelden!), 6. Tag: Golega – Atalaia (12 / 90), 7. Tag: Atalaia – Tomar (18 / 185), 8. Tag: Morgens Transfer (ca. 11 km) und Wanderung Calvino – Alvaizere (20 / 365), 9. Tag: Alvaizere – Vale Florido (25 / 330 / Unterkunft ca. 1½ km außerhalb des Weges), 10. Tag: Vale Florido – Ruinen von Conimbriga (19 / 50) und Transfer zum Hotel in Condeixa, 11. Tag: Transfer retour und Wanderung Conimbriga – Coimbra (18 / 240), 12. Tag: Individuelle Abreise von Coimbra oder Verlängerung. Die schachbrettartig angelegte Baixa mit Flaniermeilen und dem monumentalen Platz Rossio, das mittelalterliche Viertel Alfama mit der fantastischen Aussicht vom Castelo de Sao Jorge, das Azulejo-Museum, Belém mit dem Jerónimo-Kloster, Fahrten mit den gelben Trambahnen durch die engen Gassen - Lissabon, die „Schöne am Tejo“ hat so viel zu bieten, dass wir Ihnen unbedingt eine Zusatz-Übernachtung empfehlen. Die ersten drei Wanderungen folgen dem Verlauf des Tejo. Unterwegs kommen Sie durch hübsche Städtchen wie Vila Franca de Xira und Azambuja und die historische Stadt Santarém. Danach führt der Weg durch das große Weinbaugelände Ribatejo in das „Pferdestädtchen“ Golega, und weiter geht es durch hügeliges Gelände und schattige Wälder zur beeindruckenden Stadt Tomar mit großer Burganlage des Templerordens. Der Höhepunkt des letzten Wegabschnitts ist die römische Ausgrabungsstätte Conimbriga, bevor Sie die alte Universitätsstadt Coimbra erreichen.

Block 2: Coimbra – Porto (8 Tage / 7 Nächte)

1. Tag: Individuelle Anreise nach Coimbra, 2. Tag: Coimbra – Mealhada (ca. 23 km / ca. 140 Hm), 3. Tag: Mealhada – Agueda (26 / 125), 4. Tag: Agueda – Albergaria a Velha (17 / 190), 5. Tag: Albergaria a Velha – Oliveira de Azemeis (22 / 220), 6. Tag: Oliveira de Azemeis – Malaposta (15 / 260), 7. Tag: Malaposta – Porto (28 / 160), 8. Tag: Individuelle Abreise von Porto oder Verlängerung. Von der wunderschön auf Hügeln und am Flussufer des Mondego gelegenen alten Universitätsstadt Coimbra geht es zunächst durch eine fruchtbare

Flussebene, dann durch ein Weinbaugelände weiter in Richtung Norden. Sie passieren eine mittelalterliche Brücke über den Rio Marnel, durchqueren Eukalyptuswälder, sehen hübsche Ortschaften mit historischen Straßenzügen und das große Kloster Mosteiro de Grijó, ehe Sie schließlich Porto erreichen.

Block 3: Porto – Tui (8 Tage / 7 Nächte)

1. Tag: Individuelle Anreise nach Porto, 2. Tag: Morgens Transfer (ca. 22 km) und Wanderung Vilar do Pinheiro – Arcos (ca. 17 km / ca. 130 Hm), 3. Tag: Arcos – Barcelos (20 / 230), 4. Tag: Barcelos – Balugaes (14 / 190 / Unterkunft ca. 2 km außerhalb des Weges), 5. Tag: Balugaes – Ponte da Lima (18 / 135), 6. Tag: Ponte da Lima – Rubiaes (17 / 390), 7. Tag: Rubiaes – Tui (20½ / 145), 8. Tag: Individuelle Abreise von Tui oder Verlängerung.

Enge, gewundene Gassen mit dichter Häuserbebauung bilden die terrassenartige Struktur der Altstadt Portos, welche seit 1996 als Weltkulturerbe der UNESCO eingetragen ist. Mit wenig Steigung führt Sie der Camino durch die reizvolle, mediterrane Küstenlandschaft und eine Vielzahl kleinerer Dörfer: Die örtlichen Kirchen beeindrucken durch ihre reiche Verzierung mit Keramikachseln. Barcelos samt historischer Stadtmauer lädt zum Verweilen ein. Hinter Ponte da Lima führt der Jakobsweg durch dichte Wälder und die dünn besiedelte Mittelgebirgslandschaft Nordportugals (einmalig 400 Hm im Aufstieg). Auf Flurwegen geht es über kleine Weiler, ehe die Grenze erreicht wird. Der Legende nach hielt Jakobus in Tui eine Predigt.

Block 4: Tui – Santiago de Compostela (8 Tage / 7 Nächte)

1. Tag: Individuelle Anreise nach Tui, 2. Tag: Tui – O Porriño (ca. 16 km / ca. 60 Hm), 3. Tag: O Porriño – Arcade (20½ / 350), 4. Tag: Arcade – Pontevedra (12 / 140), 5. Tag: Pontevedra – Caldas (23 / 160), 6. Tag: Caldas – Pontecesures/Padrón (18 / 190), 7. Tag: Pontecesures/Padrón – Santiago de Compostela (23 / 250), 8. Tag: Individuelle Abreise von Santiago oder Verlängerung.



Aus der Altstadt Tuis samt schöner Kathedrale wandern Sie zunächst durch dichte Wälder, ehe Sie die Industriestadt O Porriño erreichen. Der Weg führt Sie weiter über eine kleine Anhöhe (210 m) mit Weinhängen. Traditionell wird der köstliche Wein des hiesigen Anbaugiebts aus Porzellanschalen getrunken. Pontevedra bietet einen Stadtstrand und die sehenswerte Kirche La Peregrina (= die Pilgerin). Allerorten hört man die Klänge des Dudelsacks: Die keltische Tradition Galiciens spiegelt sich insbesondere im Gebrauch des „gaita“ (Dudelsack) wider. Immer wieder sehen Sie die typischen Kornspeicher (= Hórreos), welche auf Stelzen aus losem Naturstein gebaut sind. Der Legende nach hielt Jakobus in Padrón seine erste Predigt auf der Iberischen Halbinsel und es wurde später auch sein Leichnam angelandet. Schon etwa sechs Kilometer vor der Stadtgrenze sehen Sie erstmals die gewaltigen Türme der Jakobus-Kathedrale von Santiago aus einem Meer von Häusern herausragen.

Anforderungsprofil

Bei einer durchschnittlichen Tagesleistung von 21 km durchwandern Sie eine hügelige, stets küstennahe Landschaft. Sie müssen in der Regel maximal 250

Höhenmeter im Aufstieg am Stück bewältigen, einmalig im Block 3 ca. 400 Hm. Dieser Jakobsweg ist wegen der verhältnismäßig geringen Steigungen als überwiegend einfach zu bezeichnen, der höchste Punkt des gesamten Caminos liegt bei 490 m. Bei einer langen Tagesetappe (Block 1) bieten wir Ihnen optional einen kostenfreien Transfer zur Verkürzung an, welcher bei der Buchung angemeldet werden muss! Natürlich können Sie die Etappen auch vor Ort mit öffentlichen Bussen oder dem Taxi (auf eigene Kosten) verkürzen. Seit dem Heiligen Jahr 1999 wurden kontinuierlich die Wegmarkierungen ausgebaut und die Pfade gangbar gemacht. Je mehr man sich Santiago nähert, desto besser wird die Beschilderung. Wander-Erfahrung ist Voraussetzung, Reise-Erfahrung in fremden Ländern ist wünschenswert.

Ihre Unterkünfte

Sie übernachten entlang des Camino Portugués in sehr unterschiedlichen Hotels. So buchen wir in größeren Ortschaften und insbesondere auf dem Abschnitt Lissabon – Porto häufig 3- bis 4-Sterne-Hotels. In kleineren Ortschaften greifen wir auf Landhotels und Pensionen zurück, die in der Regel familiär geführt werden. Viele Hotels in Portugal bieten

einen (kleinen) Swimmingpool an. Alle Zimmer verfügen über Dusche und WC. Bitte beachten Sie, dass das Frühstück auf der Strecke Lissabon – Porto (Blöcke 1 und 2) üblicherweise erst ab 9:00 oder 9:30 Uhr gereicht wird. Wenn Sie früher losgehen möchten, können Sie in der Regel Ihr Frühstück als Lunchpaket bekommen.

Gut zu wissen

Die *An- und Abreise* zum Ausgangspunkt bzw. vom Zielort werden von Ihnen in Eigenregie vollzogen. Die Start- und Zielpunkte unserer Blöcke sind in der Regel mit öffentlichen Verkehrsmitteln ab den Flughäfen Lissabon, Porto und Santiago erreichbar. Gern buchen wir Ihnen einen passenden Flug und beraten Sie zu den Anreisemöglichkeiten mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Wir behalten uns leichte Änderungen der Tagesetappen und Unterkünfte vor. Auf Wunsch können wir Ihnen an vielen Stationen auch *Halbpension* buchen (Preise auf Anfrage). Für eine Verlängerung der Wanderreise bis an die Atlantikküste beachten Sie bitte auch den Block 5 der Reise „Der ganze Jakobsweg“ (Seite 19) und für ein *Verlängerungshotel* an der galicischen Atlantikküste die Seite 147.

Preise & Termine

Reisecode: WTPO
Anreise täglich und ganzjährig möglich. Beste Reisezeit: März - Juni und Sept. - Nov.

Alle Preise pro Person* in Euro

Block	DZ	EZ
Block 1 (Lissabon – Coimbra)		
1 Teilnehmer:	1.445	
Ab 2 Teilnehmern:	895	1.305
Gepäcktransport*, 5 Stück:		415
Block 2 (Coimbra – Porto)		
1 Teilnehmer:		770
Ab 2 Teilnehmern:	495	705
Gepäcktransport*, 5 Stück:		265
Block 3 (Porto – Tui)		
1 Teilnehmer:		770
Ab 2 Teilnehmern:	495	725
Gepäcktransport*, 5 Stück:		260

Block 4 (Tui – Santiago)	DZ	EZ
1 Teilnehmer:		675
Ab 2 Teilnehmern:	475	625
Gepäcktransport*, 5 Stück:		250

Zusatznächte pro Person	DZ	EZ
Lissabon:	85	128
Porto:	52	85
Santiago:	58	88

Abschläge pro Person	DZ	EZ
Buchung von mind. 15 Nächten:		3 %
Buchung von mind. 22 Nächten:		4 %
Buchung von mind. 29 Nächten:		5 %
Anmeldung von mind. 4 Teiln. **:		3 %

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück*** • 1 Infopaket pro Zimmer (beinhaltet 1 Info-Broschüre „Jakobsweg“, 1 Wanderführer-Buch, 1 purasprachführer Deutsch-Spanisch und Stadtpläne) • Transfers gemäß Ausschreibung

Hinweise

- * Der Transport umfasst 5 Gepäckstücke à max. 18 kg von Hotel zu Hotel während der Wanderungen.
- ** Der Abschlag wird nur gewährt, wenn für alle Teilnehmer zusammen nur ein Rechnungsempfänger angegeben wird.
- *** In Azambuja (Block 1) und Albergaria a Velha (Block 2) ist kein Frühstück im Preis enthalten. In Vale Florido (Block 1) erhalten Sie ein Lunchpaket und bereiten sich Ihren Kaffee/Tee einmalig selbst zu.

Teilnehmer: ab 1
Veranstalter: pura – aktiv reisen